

Energoatom informierte über die Situation im KKW Saporischschja

06.05.2023

Seit Samstag, dem 6. Mai, gibt es keine Veränderungen im Betrieb des von den russischen Invasoren beschlagnahmten Kernkraftwerks Saporischschja (ZNPP). Dies teilte NAEC Energoatom auf seinem Telegram-Kanal mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Samstag, dem 6. Mai, gibt es keine Veränderungen im Betrieb des von den russischen Invasoren beschlagnahmten Kernkraftwerks Saporischschja (ZNPP). Dies teilte NAEC Energoatom auf seinem Telegram-Kanal mit.

Derzeit produziert das KKW keinen Strom, sondern bezieht ihn aus dem ukrainischen Energiesystem, um seinen eigenen Bedarf zu decken, so das Unternehmen.

„Fünf Blöcke des KKW (jetzt d. Red.) sind kalt abgeschaltet, der 5. ist heiß abgeschaltet. Die Aussagen der pro-russischen Propaganda-Informationsquellen über die vollständige Abschaltung des Kernkraftwerks Saporischschja entsprechen nicht der Realität. Vertrauen Sie den überprüften offiziellen Informationsquellen“, betonte Enerhoatom.

Wie wir bereits berichteten, sagte Ministerpräsident Denys Schmyhal, dass das Vorgehen der Russen im Kernkraftwerk Saporischschja eine Katastrophe verursachen könnte, die um ein Vielfaches größer wäre als die in Tschernobyl.

Außerdem sagte der Generaldirektor der IAEO, Rafael Grossi, dass er bei einem Besuch des von den Russen Ende März beschlagnahmten Kernkraftwerks Saporischschja offensichtliche Anzeichen für militärische Vorbereitungen gesehen habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.